

Gesamtgrundbesitz 1 461 809 qm, wovon 96 588 qm auf Remscheid, 403 035 qm auf Bous, 188 720 qm auf Saarbrücken, 770 466 qm auf Rath I u. II u. 3000 qm auf Düsseldorf entfallen. Im Okt. 1912 ca. 12 000 Arbeiter u. Beamte in den in- u. ausländ. Werken der Ges.

Produktion:	1906/07	1907/08	1908/09	1909/10	1910/11	1911/12
Röhren-etc. . . t	133 413	111 829	124 367	124 676	146 000	?
Fakturierung . . M.	43 526 329	34 733 469	35 292 636	37 763 587	46 216 669	52 308 611
Reingewinn . . .	3 951 228	4 404 639	4 676 931	4 699 133	4 618 290	5 876 068

Für 1907/08—1911/12 nur die deutschen Werke der Ges. betreffend. Der Gesamtumsatz aller zu dem Konzern der Ges. gehörigen Werke betrug 1906/07—1911/12: M. 52 499 151, 57 353 704, 57 034 676, 61 921 373, 72 136 787, 95 937 314. Auftragsbestand am 1.7. 1912 95 770 t (am 1.7. 1911 40 529 t).

Die Werke der Ges. sind im wesentlichen mit folgenden Einrichtungen ausgestattet:

Remscheid besitzt: 8 Walzapparate nebst Kratzbänken, sämtl. mit elektr. Antrieb, Dampf- u. Luftdruckhämmer, Öfen, Gasegeneratoren-Anlage, Richtpressen, Adjustagemasch., ferner 1 grosse neue Fertighalle für Gasrohre mit 3 Glühöfen u. Ziehbänken, 1 neue Kaltzieherei mit 2 Glühöfen, mit den für beide erforderl. Hilfseinricht., zweiter Generatoren-Anlage, Beize u. Vitriolanlage; 1 hydraul. Anlage, 1 grosse elektr. Zentrale von 550 Volt Spannung, bestehend aus Dampfturbine mit Kesselanlage, Umformern u. Transformatoren zur Starkstromentnahme u. kleiner Umformeranlage für 110 Volt zur Werksbeleucht. mit einer Leistung von zus. 2000 Kw.; 1 grosse mech. Werkstatt, Schmiede, Wasserversorg. u. eine das ganze Werk umfassende Schmalspurgleisanlage mit elektr. Lokomotive u. elektr. Schiebebühnen, u. ausser 4 elektr. Laufkränen in den einzelnen Betrieben 1 grossen elektr., magnetisch hebenden Portalkran zur Entlad. u. Verteil. des Rohmaterials.

Bous besitzt: 17 Walzapparate nebst Öfen u. Generatoren, Zentrieranlagen, Heissägen, Dampfhämmer, 3 komplette hydraul. Anlagen für 75 u. 200 Atm. Betriebsdruck, Spezialbearbeitungsmasch. für Gasrohre, Richt- u. Abstechbänke, Hohlspindel- u. Gestängerohr-Bänke, Spezialmasch. für die Bearb. von Behältern u. Flaschen; Glühöfen, Flaschen- u. Rohrprüfvorricht., Dampf- u. Lufthämmer, hydraul. Apparate u. Stauchmasch. mit den nötigen Gebläsen u. Feuern. Eine grosse Kaltziehereianlage mit 12 Doppelketten- u. 8 Spindelziehbänken, Kratzbank, Glühofenanlage u. Beize sowie zugehör. Adjustagemasch.; 2 mech. Werkstätten mit den verschied. Werkzeugmasch. für Reparatur u. Neuanlagen; 1 Modell- u. Kistenschreinerei; 1 Pressluftanlage mit 5 Kompressoren, Verladehalle mit Rampen, 1 grossen Magnet-Verladekran, Lokomotivschuppen u. Stapelhallen für versandfertige Rohre; 2 grosse Teererei- und Jutieranlagen, 1 Verzinkungshalle; 25 Dampfkolbenmasch. u. 5 Dampfturbinen von zus. rund 6950 PS. Leistung mit zugehör. Dampfkesselanlage, Überhitzern u. Economisern, Zentral-Kondensationsanlage, 2 Wasserreinigungen, 2 Brunnenanlagen u. 2 Hochreservoirs; 1 elektr. Zentrale für Kraft- u. Lichterzeug. mit Akkumulatoren-Batterie. Ferner 1 das ganze Werksterrain umfassende normal. u. schmalspurige Gleisanlage mit dem zugehör. Wagenpark u. 2 Lokomotiven.

Walzwerk Rath besitzt: 12 grosse Walzapparate nebst Walzwerks-Spezialmasch., Kratzbänke, Dampf-hämmer, Öfen, Richtpressen, Adjustage-Spezialmasch., sowie die dazu notwendigen Dampfmasch. von insges. etwa 7500 PS. mit Zentralkondensations- u. Dampfkesselanlagen; 1 Spezialeinricht. für Fabrikation von Bohrröhren, Masten, Ladebäumen, Bootsdavits, Deckstützen u. Rohrschlangen, 1 Spezialeinricht. für Muffenrohr-Herstellung mit Teererei und Jutiererei; 2 hydraul. Anlagen für Presswassererzeugung von 80 Atm., 2 Pressluftanlagen, 1 elektr. Zentrale f. Kraft u. Licht, 1 grosse mech. Werkstätte f. Reparatur u. Neuanlagen, Schreinerei, elektr. Verladeeinricht., sowie sonstige elektr. u. hydraul. Hebezeuge; 1 Normalspurgleisanlage mit 3 Normal-spurlokomotiven; 1 das ganze Werk umfassende Schmalspurgleisanlage mit dem dazu gehörigen Wagenpark, 3 Schiebebühnenanlagen mit 6 elektr. Schiebebühnen.

Schweisswerk Rath besitzt: 8 mech. Schweissstrassen u. 14 Handschweissfeuer, sowie 15 Façonschweissfeuer nebst 1 Wassergasanstalt mit 3 Gasometern u. Reinigungseinricht., 1 Acetylschweissanlage mit der zugehör. Acetylen- u. Sauerstofferzeugung; Blech- u. Rohrglühöfen, Biegemasch. u. Hobelmasch. für Bleche, Bördelmach., Abpressvorrichtungen, hydraul. Stauchmasch. u. sonstige Spezialbearbeitungsmasch., 1 Asphaltierungs- u. Jutierwerkstätte, 1 hydraul. Anlage, Gas- u. Luftgebläse-Zentrale u. 1 mech. Werkstätte für Reparatur u. Neuanlagen nebst Schmiede; 1 Schreinerei, sowie 1 elektr. Schweissanlage für dünnwandige Röhren u. Fässer; 1 Verzinkerei, Verbleierei u. Verzinnerei; Antriebs-Dampfmasch. u. 1 Turbogenerator von zus. etwa 2000 PS. mit den dazugehörigen Kessel- u. Feuerungsanlagen sowie Zentralkondensation, 1 Kühlturm u. 1 Wasserreinj.-Anlage. Ferner sind vorhanden: 1 Zentrale für Kraft u. Licht nebst Akkumulatoren-batterie, 1 Normalspurgleisanlage mit Lokomotivbetrieb u. 1 das ganze Werk umfassende Schmalspurgleisanlage; elektr. Reparatur-Werkstätten sowie Verlade- u. Entladekrane u. endlich 1 Wasserverorgungsanlage.

Gussstahlwerk Saarbrücken besitzt: Eine Siemens-Martin-Stahlhofenanlage mit 3 basischen Öfen zu je 18 t, 3 Öfen zu je 25 t, 1 Ofen von 3½ t u. 1 Elektrostaßhofen von 3 t. Eine Formerei für Stahlformguss mit 4 grossen Formmassen, sowie 1 komplette Sandaufbereitung u. 1 Kernmacherei mit Trockenöfen, 2 Dampfmaschinen mit einer Leistung von ca. 500 PS. insgesamt nebst den dazugehör. Kesselanlagen, 1 elektr. Beleucht.- u. Kraftanlage mit 3 Transformatorenstationen, 2 Generatorenanlagen, 1 Putzhäus, 1 Glühofenanlage mit Gasheizung, 1 mech. Werkstatt mit den erforderl. Bearbeitungsmasch. u. Kranen; 1 Modellschreinerei mit Modellschuppen, 1 Walzen-dreherei, 1 Werkzeugmacherei, 1 Materialprüfungsstation, 1 Reparatur- u. elektr. Werkstatt, 1 elektr. betriebenes Fallwerk, 1 eigene Wasserversorgungs-Anlage mit Hochbehälter. Eine Normalspurgleisanlage mit eig. Lokomotivbetrieb, 1 den Schrott- u. Eisen-Lagerplatz bestreichender Magnetkran, sowie 1 das ganze Werk umfassende Schmalspurgleisanlage mit dem dazugehörigen Wagenpark.

Gewerkschaft Grillo, Funke & Co. in Gelsenkirchen-Schalke. Die G.-V. v. 26.10. 1911 beschloss die Erwerb. dieser Gew. bzw. deren sämtl. 1000 Kuxe. Diese Gew. stellt in ihren Fabrikationsanlagen im wesentl. Flusseisen- u. Stahlbleche her, die sie zu einem grösseren Teile in ihren eigenen Betrieben weiterbearbeitet. Die Produktion betrug in den Jahren 1908/09—1910/11 61 629, 66 222, 72 357 t. Eine Ausbeute ist in diesen 3 Geschäftsj. nicht verteilt worden. Im J. 1910/11 ist von dem Überschuss ein Betrag von M. 225 000 dem Kapitalkto gutgeschrieben, ferner sind M. 106 234 auf neue Rechnung vorgetragen worden. Der Erwerb der Kuxe erfolgte, um die für die Produktion der Ges. in geschweissten Röhren erforderl. Bleche in ausreichenden Mengen u. zu Preisen zur Verfüg. zu haben, die den Wettbewerb auf diesem Gebiet der Röhrenherstell. dauernd ermöglichen.

Die Ges. gehört dem Verbands Deutscher Stahlflaschen-Fabriken in Düsseldorf an; Dauer bis 31.12. 1916.

Das Komotauer Werk wurde zus. mit der Röhrenwalzwerk Schönbrunn-Akt.-Ges. im Mai 1908 unter der Firma Österreichische Mannesmannröhren-Werke in einer österreichischen Ges. m. b. H. vereinigt; Sitz in Wien; Stamm-Kap. K. 15 000 000; ganz im Besitz der Mannesmannröhrenwerke in Düsseldorf. (Div. 1908/09—1911/12: 25, 14, 3½, %.)

Die British Mannesmann Tube Comp. Ltd., London, hat ein A.-K. von £ 190 000 5% Preferred Shares (St. 19 000 à £ 10) u. £ 150 000 Common Shares (St. 15 000 à £ 10); sie hat ferner bei Begründung £ 100 000 4% Debentures ausgegeben, von denen noch £ 80 100 im Umlauf sind. Bis 1908/09 hat die engl. Ges. auf die Preferred u. Common Shares keine Div. verteilt, die Überschüsse wurden zu verstärkten Abschreib. verwendet u. für 1909/10 die erste Div. von 5% auf die Pref. Shares u. 2% auf die alten Div.-Rückstände gezahlt; die Div. für 1910/11 betrug 5% auf die Pref. Shares u. 7% auf die Div.-Rückstände.

Die Società Tubi Mannesmann in Dalmine bei Bergamo wurde von den Mannesmannröhren-Werken in Gemeinschaft mit der Società Metallurgica Italiana 1906 gegründet; A.-K.